

Stall Tops triumphiert im Grand Prix von Paris

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 02. Dezember 2018 um 20:13

Paris. Ohne deutsche Platzierung endete der mit 300.000 Eu dotierte Grand Prix in Paris. Siegerin wurde die Australierin Edwina Tops-Alexander. Europa schlug zum dritten Mal die USA...

Vorzeitig packen konnten die beiden deutschen Starter im Großen Preis von Paris: Daniel Deußer und Christian Ahlmann. Deußer auf seinem früheren Ausnahmepferd Cornet d'Amour und Ahlmann auf Caribis Z hatten im Normalumlauf je einen Abwurf und waren nicht mehr in der Geldrunde. Das Stechen entschied die Australierin Edwina Tops-Alexander für sich. Die Ehefrau von Global Champions Tour-Erfinder Jan Tops siegte auf der holländischen Stute California mit einem Vorsprung von 36 Hundertstelsekunden auf den Italiener Alberto Zorzi auf der Oldenburger Stute Contanga und sackte 99.000 Euro ein. An Zorzi, Angestellter im Stall Tops, wo auch die Milliardärin Tina Onassis ihre Pferde in Schuss halten lässt, so gehört ihr z.B. Contanga, gingen 60.000. Den dritten Platz belegte der Ire Denis Lynch auf The Sinner (45.000), der ebenfalls fehlerfrei geblieben war.

Der am späten Samstagabend durchgeführte dritte sogenannte Erdteilkampf zwischen Europa und den USA endete beim dritten Duell zum dritten Mal mit einem Erfolg der Auswahl des Alten Kontinents. Die Europäer kamen in drei Durchgängen auf 125 Punkte, die USA auf 100. Die Europäer erhielten 142.500 Euro Preisgeld, die Amerikaner 37.500. Für Europa hatte der französische Nationalcoach Philippe Guerdat (Schweiz) neben Eduardo Alvarez Aznar auf

Stall Tops triumphiert im Grand Prix von Paris

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 02. Dezember 2018 um 20:13

Rokfeller, Edward Levy auf Rebecca LS, Maikel va der Vleuten auf Utopia auch den zweimaligen deutschen Meister Daniel Deußer auf Jasmien eingesetzt.